

# Zermatt setzt auf die Zukunft

**Im autofreien Zermatt** ist der Fussgänger uneingeschränkter König. Umso wichtiger ist es, dass der Gast schnell, sicher und effizient zum gewünschten Ziel geführt wird. Zermatt hat dies mit der Installation des neuen modularen Fussgängerleitsystems erreicht und in der vergangenen Wintersaison erste, positive Erfahrungen gemacht.

## Ausgangslage

Natürlich waren auch vor der Montage des neuen Leitsystemes viele Informationen und Hinweise für den Zermatt-Besucher auf Wegweisern, Schildern und Beschriftungstafeln vorhanden. Doch es fehlte eine strukturierte Form und ein einheitliches Erscheinungsbild. Genau dieses Ziel verfolgte das Projektteam unter der Leitung des Verwalters der Einwohnergemeinde Zermatt – Herrn Peter Bittel. Die richtige Information am richtigen Ort zum richtigen Zeitpunkt lautete die Devise.

Das Projektteam stellte sich der zeitraubenden

Aufgabe. Zuerst mussten die vielschichtigen Interessen bezüglich den Informationsinhalten seitens der Einwohnergemeinde, der technischen Betriebe, der Bergbahnen, der Tourismus-Verantwortlichen, der Geschäftsinhaber und anderen mehr zusammengetragen, ge-

prüft und gegliedert werden. Danach galt es, die richtigen Informationsbedürfnisse für die verschiedenen Benutzer zu evaluieren und zu strukturieren. Als nächsten Schritt mussten diese Informationsinhalte dem Besucher am richtigen Ort und in ansprechendem Design – resp. übersichtlich dargestellt – kommuniziert werden. Eine Herausforderung, die nicht einfach zu bewältigen war.

## Kreative Fachberatung

Schon frühzeitig wurde unser Produktmanager und Spezialist für Informations- und Leitsysteme – Walter Kühne – beratend zugezogen. Er zeigte die einzelnen Planungsschritte auf und präsentierte die vielseitigen Möglichkeiten der Gestaltung und Darstellung der Informationen in Form von Projektskizzen.

## Rasche Umsetzung

Nachdem alle offenen Fragen beantwortet, die genauen Standorte und die jeweiligen Informationsinhalte definiert



waren, fiel der Entscheid zu Gunsten unseres flexiblen Beschilderungssystems SIGNA-CIS. Nun ging es an die Umsetzung. Anfang Dezember – zu Beginn der Wintersaison – wurde das komplette Fussgängerleitsystem wie geplant ausgeliefert und durch die technischen Dienste der Gemeinde Zermatt montiert.

Zermatt war und ist für die Zukunft und für den Empfang seiner Gäste zeitgemäss gerüstet.

### Modularer Systemaufbau – vielseitige Konstruktionslösungen



- elegante Stelen an stark frequentierten Standorten mit grossem Informationsbedarf

### Informations-Module



- montiert auf Standrohr mit durchschnittlichem Informationsbedarf



- fahnenmässig montiert an Kandelaber

### Bestechende Vorteile des Leitsystems

- modernes Design
  - grosse Gestaltungsfreiheit
- nachhaltige Nutzung
  - dank leicht austauschbaren Modulen
- top Preis-Leistungsverhältnis
  - grosse Auswahl an Systemkomponenten
- kreative Fachberatung
  - langjährige Erfahrung



von links:  
Armand Guntern, Leiter techn. Dienste, EG Zermatt  
Walter Kühne, PM Informatiossysteme Signal AG